

Wandel der Tatverdächtigenstruktur rechtsmotivierter Gewaltkriminalität

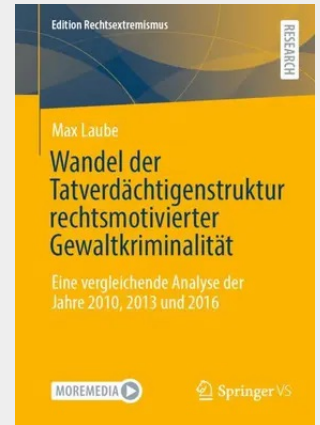
Eine vergleichende Analyse der Jahre 2010, 2013 und 2016

Im Zeitraum der Jahre 2013 bis 2016 hat sich ein drastischer Anstieg rechtsmotivierter Gewalttaten in der Bundesrepublik vollzogen, wie sich an polizeilichen und zivilgesellschaftlichen Statistiken erkennen lässt. Die vorliegende Untersuchung analysiert anhand nichtöffentlicher Polizeidaten, wie sich in diesem Zuge auch die Tatverdächtigenstruktur verändert und stärker in Richtung der gesellschaftlichen Mitte entwickelt hat. In einem zweiten Schritt werden durch die Auswertung von Expert*innen-Interviews Erklärungsansätze für diesen Wandel generiert. Es kann gezeigt werden, dass verschiedene Einflussfaktoren - von der zugrundeliegenden polizeilichen Erfassungs- und Ermittlungspraxis bis hin zu den veränderten diskursiven und materiellen Gelegenheitsstrukturen - zum Wandel der Tatverdächtigenstruktur rechter Gewaltkriminalität beigetragen haben.

Im Zeitraum der Jahre 2013 bis 2016 hat sich ein drastischer Anstieg rechtsmotivierter Gewalttaten in der Bundesrepublik vollzogen, wie sich an polizeilichen und zivilgesellschaftlichen Statistiken erkennen lässt. Die vorliegende Untersuchung analysiert anhand nichtöffentlicher Polizeidaten, wie sich in diesem Zuge auch die Tatverdächtigenstruktur verändert und stärker in Richtung der gesellschaftlichen Mitte entwickelt hat. In einem zweiten Schritt werden durch die Auswertung von Expert*innen-Interviews Erklärungsansätze für diesen Wandel generiert. Es kann gezeigt werden, dass verschiedene Einflussfaktoren - von der zugrundeliegenden polizeilichen Erfassungs- und Ermittlungspraxis bis hin zu den veränderten diskursiven und materiellen Gelegenheitsstrukturen - zum Wandel der Tatverdächtigenstruktur rechter Gewaltkriminalität beigetragen haben.

Der Autor

Max Laube ist Kriminologe und als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin tätig. Sein aktuelles Forschungsprojekt "SAGRE" beschäftigt sich mit der qualitativen Analyse kollektiver Gewalttaten gegen Feuerwehr- und Rettungskräfte. Zuvor hat er an der Ruhr-Universität Bochum zu politisch rechts motivierten Gewalttaten promoviert. Seine Forschungs- und Publikationsschwerpunkte liegen auf den Themen politische (Gewalt-)Kriminalität, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Verschwörungstheorien.



84,99 €
79,43 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Januar 2026

Artikelnummer: 9783658505226
Medium: Buch
ISBN: 978-3-658-50522-6
Verlag: Springer
Erscheinungstermin: 20.01.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Erscheinungsjahr 2026
Serie: Edition Rechtsextremismus
Produktform: Kartoniert
Seiten: 252
Format (B x H): 148 x 210 mm

